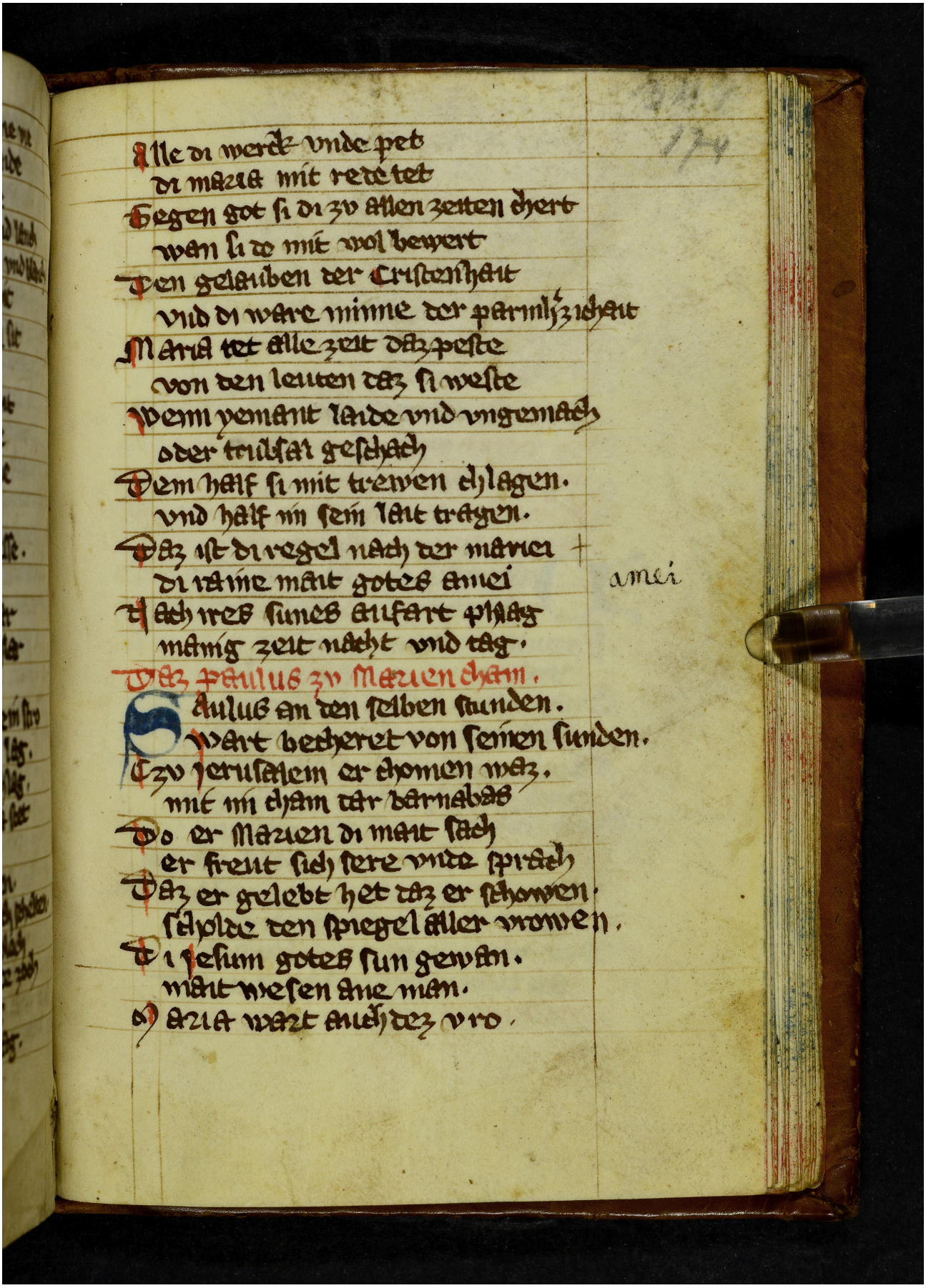
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Alle di werde vnde pet
di maria mit rede tet
gegen got si di zv allen zeiten chert
wen si de mit vol bewert
den geloben der Cristenheit
vnd di were minne der parmhertzicheit
Maria tet allezeit dez peste
von den leuten daz si weste
wem yemant leide vnd vngemach
oder trubsal geschach
dem half si mit trewen clagen.
vnd half im sein leit tragen.
Daz ist di regel nach der marien
di rame maht gotes amei amei
dich res sines aufert phlag
manig zeit naeht vnd tag.

Daz paulus zv Marien cham.

Paulus an den selben stunden.
wart bekeret von seinen sunden.
Czv ierusalem er chomen waz.
mit im cham der barnabas
Do er Marien di maht sach
er freut sich sere vnde sprach
Daz er gelebt het daz er schowen.
scholde den spiegel aller vrowen.
Di iesum gotes sun gewan.
maht wesen ane man.
Maria wart auch dez vro.